



Zugänge zu online verfügbarer Literatur in der Erziehungswissenschaft

Einwählen ins UHH-Netz

Als Vorbereitung für die Literaturrecherche ist es wichtig, im Uninetz angemeldet zu sein. Sofern man von zu Hause aus arbeitet, muss man sich per VPN in das Uninetz einwählen. Eine Anleitung dazu findet sich auf den Seiten des Rechenzentrums unter:

<https://www.rrz.uni-hamburg.de/services/netz/vpn.html>

Der Vorteil ist, dass online verfügbare Literatur (Zeitschriften, Bücher) für die die Universität einen Zugang hat, dann auch direkt online abgerufen werden können. Ansonsten werden Bezahlangebote für Privatpersonen angeboten, was aber vielfach nicht erforderlich ist.

Zugang zu online verfügbaren Texten in Zeitschriften

Deutschsprachige Texte in Zeitschriften der Erziehungswissenschaft und angrenzender Disziplinen werden im **Fachportal Bildung** bibliografiert.

https://www.fachportal-paedagogik.de/literatur/produkte/fis_bildung/fis_bildung.html

Hier kann man suchen und die Suche u.a. auf online verfügbare Quellen beschränken. Dass eine Quelle online verfügbar ist, heißt noch nicht, dass diese auch für Studenten der UHH zur Verfügung steht. Zumeist ist dies aber der Fall. Direkt online verfügbare Quellen sind verlinkt. Bei Quellen mit Lizenzbeschränkungen wird ein Button angezeigt auf dem „FindIt“ steht. Bei Klick darauf wird geprüft, ob diese Quelle von der UHH lizenziert ist und wie darauf zugegriffen werden kann.

Ansonsten ist das Portal weitgehend selbsterklärend.

Englischsprachige Text der Erziehungswissenschaft finden man am besten im **Educational Resources Information Center (ERIC)**:

<https://www.eric.ed.gov/>

Die Funktionalität ist vergleichbar zum Fachportal Pädagogik. Auch hier kann man die Suche auf online verfügbare Literatur beschränken.

Zugang zu Büchern und Sammelbände

Bücher und Sammelbände (auch die Texte darin) findet man besser im Katalog des **Gemeinsamen Bibliothekenverbundes (GBV)**.

<https://www.gbv.de/>

Hier muss man zunächst eine Datenbank auswählen. Im [GVK - GBV Union Catalogue](#) sind alle verfügbaren Quellen enthalten. Mit einem Klick auf „Full text titles only“ schränkt man die Suche auf online verfügbare Quellen ein.

Bei einer Suche wird nicht direkt ein Link auf die Quelle angezeigt, sondern zunächst eine Liste von Bibliotheken, die eine Lizenz für diese Quelle haben. Mit etwas Glück ist auch die Staats- und Universitätsbibliothek Hamburg dabei. Wer eine Bibliothekskarte der Hamburger Lehrerbibliothek oder die Bibliothek der Bundeswehr hat (bekommen auch UniHH-Mitarbeiter) hat weitere Trefferchancen. Beide Bibliotheken verfügen über einen recht großen erziehungswissenschaftlichen Bestand.

Im GBV sind auch englischsprachige Bücher und Sammelbände enthalten. Der GBV katalogisiert alles, was die angeschlossenen Bibliotheken im Bestand haben.

Internetrecherche

Ein Blick lohnt auch in eine Internetsuchmaschine. Allerdings gibt es bei den klassischen Suchmaschinen zumeist unter den ersten 1000 Treffern nichts, was dem wissenschaftlichen Blick standhält. Besser sind Suchmaschinen mit einem spezifischen, auf wissenschaftliche Literatur gerichteten Fokus. Gute Erfahrungen gibt es mit **google scholar**:

<https://scholar.google.com/>

Hier ist alles online verfügbar und lizenzfrei. Allerdings obliegt die Prüfung der (wissenschaftlichen) Qualität dem Leser. Es wird keinerlei Vorauswahl, z. B. hinsichtlich der Qualität des Publikationsorgans getroffen.